

# Die Hafnerwerkstätten in Vilsbiburg

Obere Stadt 18:

**1840** **Johann Nepomuk Auer** kauft das Anwesen **Nr. 81 ½** (heute Obere Stadt 18) in Vilsbiburg für **2.000 Gulden**.

Er und seine 4 Söhne arbeiten in diesem Betrieb.

**?** **Rupert Haslinger** übernimmt die Hafnerei, welche später dessen **Sohn** weiterführt.

**1918** **Schließung** der Werkstatt, wegen dem Niedergang des Handwerks -> Rupert wird Bäcker.

Bis 1930 befindet sich ein **Geschirrladen** in dem Gebäude.

**1930**



Abb. 1: Obere Stadt 18 Vilsbiburg im Jahr 1909



Abb. 2: Obere Stadt 18 Vilsbiburg im Jahr 2023

## Obere Stadt 33:

1645

Bereits 1645 kann der **Hafner Martin Maister** nachgewiesen werden.

Sein **Sohn Matthias** und sein **Enkel Christoph** arbeiten später auch in der Werkstatt.

1830

Die **Herstellung** von Geschirr in dem Gebäude **geht zu Ende**.

Ein „Melber“ betreibt in dem Anwesen seine **Mehlhandlung**, später befindet sich dort ein **Einzelhandelsgeschäft**.



Abb. 3: Obere Stadt 33 um das Jahr 1900



Abb. 4: Obere Stadt 33 im Jahr 2023

## Quellen:

- [Hafner gab es auch in Vilsbiburg - Heimatmuseum Vilsbiburg \(museum-vilsbiburg.de\)](http://Hafner%20gab%20es%20auch%20in%20Vilsbiburg%20-%20Heimatmuseum%20Vilsbiburg%20(museum-vilsbiburg.de))

Abb. 1/3: [Hafner gab es auch in Vilsbiburg - Heimatmuseum Vilsbiburg \(museum-vilsbiburg.de\)](http://Hafner%20gab%20es%20auch%20in%20Vilsbiburg%20-%20Heimatmuseum%20Vilsbiburg%20(museum-vilsbiburg.de))

Abb. 2: Fotografie Unterhauser Elena

Abb. 4: [Aufreibende Baudenkmalsanierung in Vilsbiburg kurz vor dem Abschluss \(idowa.de\)](http://Aufreibende%20Baudenkmalsanierung%20in%20Vilsbiburg%20kurz%20vor%20dem%20Abschluss%20(idowa.de))